



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Mieterbüro
Mörsenbroich
Hilfe und Beratung,
damit Sie nicht Ihr
Zuhause verlieren



Riskieren Sie nicht, das Dach über dem Kopf zu verlieren

Manchmal kommt alles auf einmal

Das Girokonto ist überzogen, die Mahnungen häufen sich oder der Job wurde gekündigt. Wer mit seinen Mietzahlungen im Rückstand ist, dem kann der Vermieter fristlos kündigen. Damit es nicht soweit kommt, ist eine frühzeitige Beratung wichtig.

Wenn Sie in den Siedlungen Schwietzke-Gelände oder Säckinger Straße wohnen, können Sie sich direkt im Mieterbüro Mörsenbroich beraten lassen.

Das Mieterbüro hilft, wenn zum Beispiel

- Mietschulden vorliegen,
- die Wohnung fristlos gekündigt wurde,
- eine Räumungsklage vorliegt,
- eine Zwangsräumung droht,
- die Wohnung nicht bedarfsgerecht ist oder
- Konflikte im Wohnumfeld vorhanden sind.

Das Mieterbüro zeigt außerdem Wege auf,

- wie finanzielle Probleme gelöst und Mietzahlungen gesichert werden können,
- hilft bei der Kontaktaufnahme zu Behörden und beim Beantragen sozialer Leistungen, wie zum Beispiel Wohngeld,
- unterstützt bei der Kontaktaufnahme zum Vermieter, um beispielsweise Zahlungsvereinbarungen zu treffen,
- hilft in Not geratenen jungen Erwachsenen, eine eigene Wohnung zu finden.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Nur im Einvernehmen mit Ihnen wird zum Vermieter, zum Jobcenter oder anderen Institutionen Kontakt aufgenommen.

Übrigens bietet einmal im Monat das Amt für Wohnungswesen eine Sprechstunde im Mieterbüro an. Über weitere Beratungsmöglichkeiten informieren wir Sie gerne.



Kontakt



Mieterbüro

Amt für soziale Sicherung und Integration
Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle
in Kooperation mit der Städtischen
Wohnungsgesellschaft Düsseldorf

Susanne Maibaum
Stieglitzstraße 29
40470 Düsseldorf
Telefon 56 67 32 71
Fax 56 67 32 72

Sprechstunden

Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Zugänglichkeit

ebenerdiger Eingang mit Klingel und Sprechanlage



Außerhalb der Sprechzeiten im Mieterbüro

Amt für soziale Sicherung und Integration

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf

3. Etage, Zimmer 325

Telefon 89-9 78 87

Fax 89-3 78 87

susanne.maibaum@duesseldorf.de

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Wer nicht in den Siedlungen Schwietzke-Gelände oder Säckinger Straße wohnt, kann sich in der Zentralen Fachstelle für Wohnungsnotfälle, beraten lassen.

Die Sprechzeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Amt für soziale Sicherung und Integration

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Willi-Becker-Allee 10

40227 Düsseldorf

Telefon 89-9 44 77

Zugänglichkeit

ebenerdiger Eingang, Aufzug, Behinderten-WC,
Behindertenparkplätze



Wohnungslosigkeit vermeiden – dauerhaftes Wohnen sichern

„Wohnungslosigkeit vermeiden – dauerhaftes Wohnen sichern“ ist der Leitsatz des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, das zu diesem Thema ein Landesprogramm aufgelegt hat. Auch die Landeshauptstadt Düsseldorf sieht sich diesem Ziel verpflichtet. Beispielhaft sind hierfür die quartiersnahen Mieterbüros, die in enger Kooperation mit der Wohnungswirtschaft betrieben werden.



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für soziale Sicherung und Integration

Verantwortlich
Roland Buschhausen

Redaktion
Petra Godenschwager

Layout
Medienservice, Stadtbetrieb Zentrale Dienste

Fotos
Fotolia, Sebastian Thesing und
Landeshauptstadt Düsseldorf

IV/17-1.
www.duesseldorf.de